

HKG

Hamburgische
Krankenhausgesellschaft

Klärender Dialog

Hamburg

Kommunikationsinstrument in der Qualitätssicherung

Kommunikationskette:

Zentren → Fachgruppe → G-BA → Eltern

Qualitätssicherung:

- Erfüllung von Qualitätsanforderungen
- Vertrauen bei den Eltern

Hamburg als Metropolregion

- Einzugsgebiet von über **4,5 Mio.** Einwohnern
- Inanspruchnahme Hamburger Umland: **33 %**
- Inanspruchnahme Geburtshilfe Hamburger Umland: **18 %**
- Insgesamt sehr leistungsstarke Geburtshilfe mit über 25.000 Geburten/Jahr in 11 Krankenhäusern

Perinatalzentren Hamburg

- 5 Level 1 Zentren
- 2 Level 2 Zentren
- Meldung über Nichterfüllung: **100 %**

- Frühgeborene mit GG < 1.500g im Jahr 2016:
389

Ziel in Hamburg

- Gute Kinderversorgung
- Qualitätsergebnisse auf **perinatalzentren.org** und im **Hamburger Krankenhausspiegel**
- überdurchschnittliche Qualitätsergebnisse

Mitglieder der Fachgruppe

- Hamburgische Krankenhausgesellschaft
- Krankenkassen und Ersatzkassen
- Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

- Ärztekammer Hamburg
- Pflegerat

Kommunikationskette

Perinatalzentren → Fachgruppe

Angeforderte Unterlagen

- Personalmanagementkonzept
- Fragebogen:
 - Falldarstellungen
 - Anlage 1 zum Personelnachweis
 - Nachweise über vorangegangene Bemühungen zur Personalgewinnung
 - Darstellung der bereits erfolgten Maßnahmen
- Schichtbezogene Dokumentation

Ablauf in Hamburg

- 12 Sitzungen
- Je zwei Dialoge a 1-1,5 Std mit der Geschäftsführung
- Vorstellung des Perinatalzentrums zu Beginn des Dialogs
 - Struktur der Einrichtung
 - Ursachen der Nichterfüllung
 - Bisher erfolgte Maßnahmen
 - Zukünftige Maßnahmen

Gründe für Nichterfüllung

- (Un-)Geplante Geburt von Mehrlingen
- Ungeplante Geburt von Einlingen mit GG < 1.500 g
- Kurz- und längerfristiger Krankheitsausfall des Pflegepersonals
- Kurzfristig ausgesprochenes Beschäftigungsverbot
- Volle Belegung
- Fluktuation der Mitarbeiter
- Vermehrte (ungeplante) Aufnahmen sonstiger Patienten
- Akute Verschlechterung des Kindes während des Aufenthalts
- Mitarbeiter in Weiterbildung fehlen in der Patientenbetreuung
- Teilnahme an Neugeborenen-Notarztdienst
- ...

Schichtbezogene Dokumentation

Datum	Schicht-Nr.	GKiKP insgesamt*	Anzahl Frühgeborene mit Geburtsgewicht <1500g		Personaleinsatz für Frühgeborene mit Geburtsgewicht <1500g		Personalschlüssel erfüllt**		Anzahl weitere Patienten versorgt durch die GKiKP			
			IT	IÜ	Nach QFR-RL rechnerisch benötigte GKiKP*	Tatsächlich eingesetzte GKiKP*	Ja / nein	IT	IÜ	Andere	Tatsächlich eingesetzte GKiKP*	
Pflegeschlüssel			1:1	1:2								
01.01.2017	1											
	2											
	3											

Kommunikation im Klärenden Dialog

- Ursachenanalyse
- Ergebnis:
 - Sehr verantwortungsbewusster Umgang zu Gunsten der Versorgung
 - Große Zentren haben es tendenziell schwerer als kleinere
 - Fehlendes Personal am Arbeitsmarkt
 - Anlage 5: Erfüllungsquote

Qualitätsergebnisse

Frühgeborene GG < 1.500g

Hamburger Krankenhausspiegel

	Hamburg	Hamburg erwartet	Bundesdurchschnitt
Sterblichkeit bei Risikogeburten	3,2%	4,0%	4,2%
Vermeidung von Hirnblutungen	3,2%	3,5%	3,8%
Vermeidung von Schädigung der weißen Hirnschicht	1,4%	1,5%	1,4%
Vermeidung von Lungenschäden	4,0%	7,7%	6,3%
Vermeidung von Netzhauterkrankungen	1,5%	3,1%	3,4%

Kommunikationskette

Lenkungsgremium (Fachgruppe) → G-BA

Kommunikation an den G-BA

- Die **Qualität der Versorgung** liegt trotz der angespannten pflegerischen Versorgungssituation in nahezu allen Bereichen und allen Zentren **über dem Bundesdurchschnitt**.
- Aufgrund des verantwortungsvollen Umgangs der Krankenhäuser mit Engpass-Situationen, hat die Nichterfüllung der personellen Anforderungen **nicht zu einer Gefährdung** der Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung geführt.

Kommunikationskette

G-BA → Eltern

Perinatalzentren.org

- Informationsportal für alle, die sich über die Versorgungsqualität von sehr kleinen Frühgeborenen in deutschen Perinatalzentren informieren möchten.
- Richtet sich **insbesondere an werdende Eltern**, die ein sehr kleines Frühgeborenes erwarten.

Krankenhaus	Entfernung (Luftlinie)	Level	Fallzahl	Risikoadjustierte	Überleben von	Überleben von
				Fallzahl	Frühgeborenen	Frühgeborenen ohne schwere Erkrankung
				Minimum: 0,65 Maximum: 217,58 Durchschnitt: 42,83	Minimum: 0,93 Maximum: 1,04 Durchschnitt: 1,00	Minimum: 0,82 Maximum: 1,18 Durchschnitt: 1,00
<input type="checkbox"/> Universitätsklinikum Hamburg*	4 km	1	77	Krankenhaus: 77,30	Krankenhaus: 1,02	Krankenhaus: 1,04
<input type="checkbox"/> Altonaer Kinderkrankenhaus* <ul style="list-style-type: none"> • Perinatalzentrum Altona (in Kooperation mit der Asklepios Klinik Altona) • Perinatalzentrum Albertinen-Krankenhaus (in Kooperation mit dem Albertinen-Krankenhaus) 	5 km	1	86	Krankenhaus: 105,72	Krankenhaus: 1,01	Krankenhaus: 1,07
<input type="checkbox"/> Altonaer Kinderkrankenhaus* <ul style="list-style-type: none"> • Perinatalzentrum Albertinen-Krankenhaus • Perinatalzentrum Altona (in Kooperation mit der Asklepios Klinik Altona) 	5 km	2	17	Krankenhaus: 12,00	Krankenhaus: 1,03	Krankenhaus: 1,12
<input type="checkbox"/> Asklepios Klinik Barmbek*	7 km	1	64	Krankenhaus: 73,66	Krankenhaus: 0,98	Krankenhaus: 1,03
<input type="checkbox"/> HELIOS Mariahilf Klinik*	10 km	2	9	Krankenhaus: 2,79	Krankenhaus: 1,01	Krankenhaus: 1,06
<input type="checkbox"/> Perinatalzentrum (Marienkrankenhaus und Kinderkrankenhaus Wilhelmstift)*	12 km	1	62	Krankenhaus: 66,83	Krankenhaus: 0,99	Krankenhaus: 1,02
<input type="checkbox"/> Asklepios Klinik Nord*	14 km	1	29	Krankenhaus: 27,73	Krankenhaus: 1,00	Krankenhaus: 0,97

Kommunikation an die Eltern

- Dieses Perinatalzentrum befindet sich in einer **QS-Maßnahme** zur Sicherstellung der pflegerischen Versorgung ([Klärender Dialog](#)). Stand: 31.07.2018
- Perinatalzentren, die **vorgegebene Anforderungen an die pflegerische Versorgung** von Kindern mit einem GG < 1.500g ab dem 1. Januar 2017 **nicht jederzeit erfüllen**, ..., dürfen ... unter bestimmten Bedingungen von dieser Vorgabe abweichen.

Schlusswort

- Schon jetzt hohe Qualität
- Personalengpässe führen derzeit nicht zu Qualitätsmängeln
- Hoher bürokratischer Aufwand
- Unzureichende Kommunikation

Kontakt

Kim Ehrstein

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.

Burchardstraße 19

20095 Hamburg

Mail ehrstein@hkgev.de

Telefon 040/25 17 36 – 31